

Um die Tragfläche später mittels Gummi befestigen zu können, wird hier auf jeder Seite ein Kohlefaserverprofil (Flachstab) von 3x0,5 mm so aufgeklebt, dass diese vorne und hinten etwa 5-10 mm übersteht

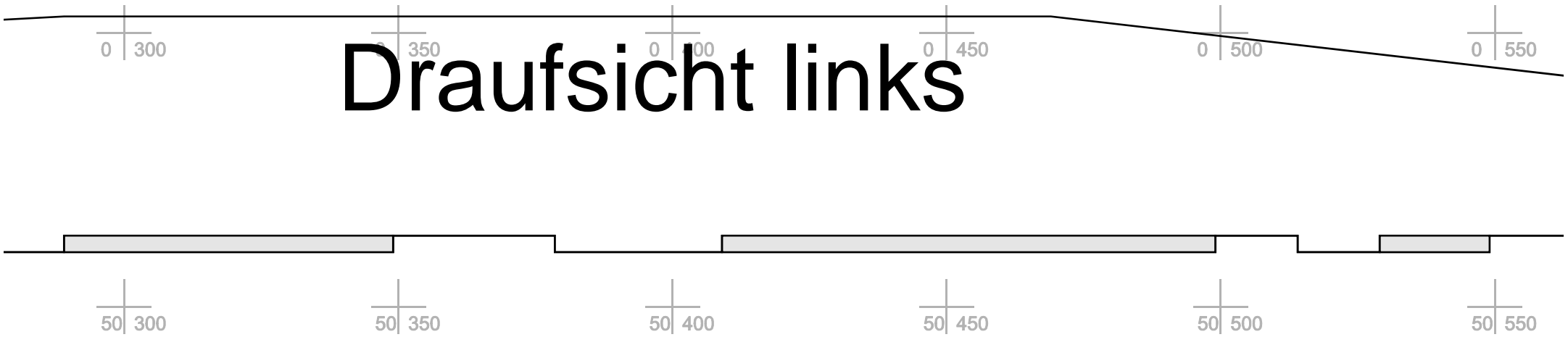
Seitenteil

Verstärkung beidseitig aufkleben.
Die gestrichelte Linie dient nur zum anlegen, nicht ausschneiden!

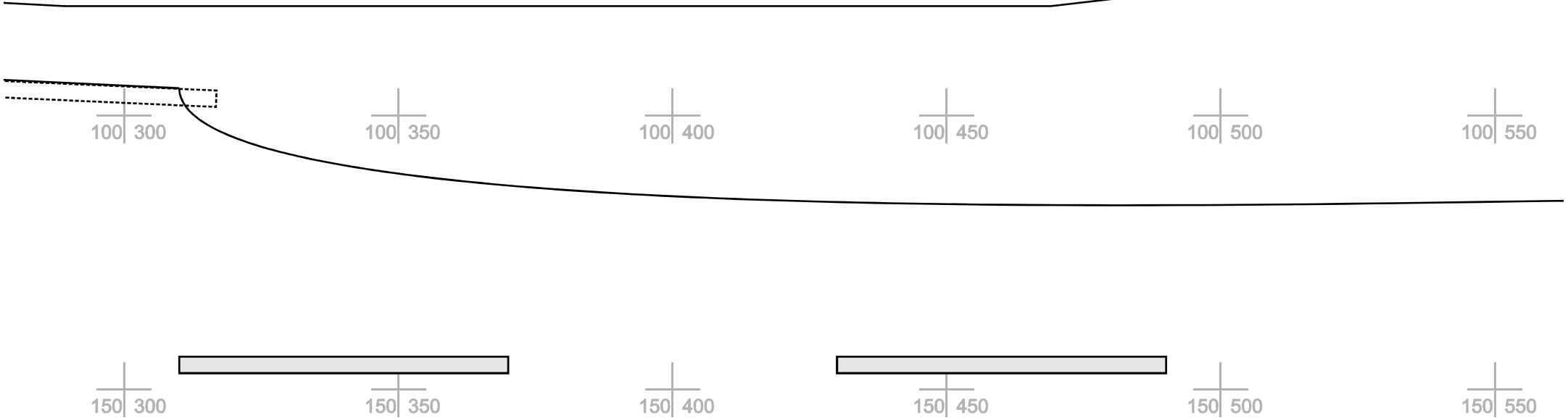
Fahrwerkshalter,



Draufsicht links



Draufsicht rechts



Spannweite: ca. 80 cm



0 | 600

0 | 650

0 | 700

0 | 750

50 | 600

50 | 650

50 | 700

50 | 750

100 | 600

100 | 650

100 | 700

100 | 750

150 | 600

150 | 650

150 | 700

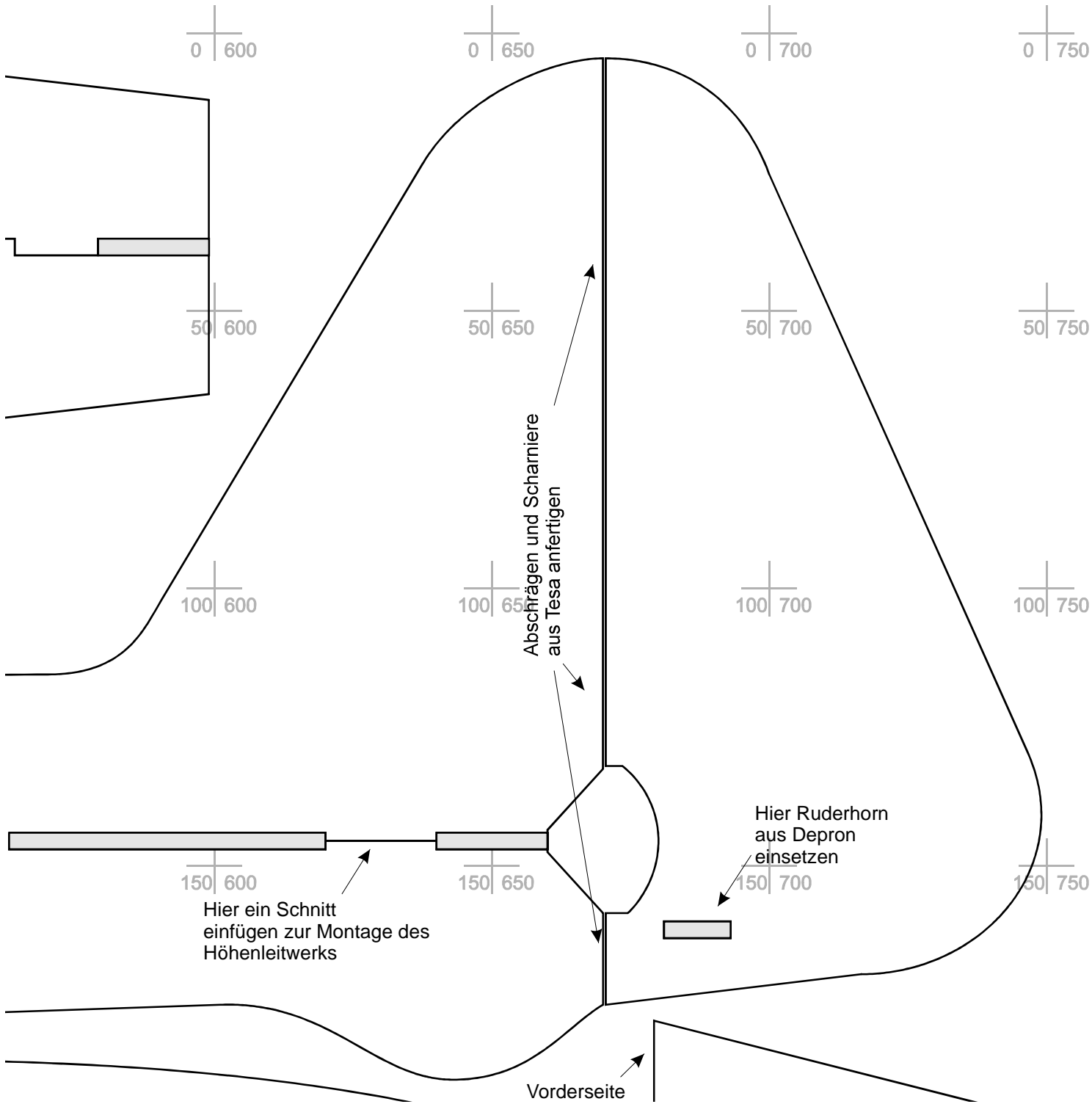
150 | 750

Hier ein Schnitt
einfügen zur Montage des
Höhenleitwerks

Abschragen und Scharniere
aus Tesa anfertigen

Hier Ruderhorn
aus Depron
einsetzen

Vorderseite

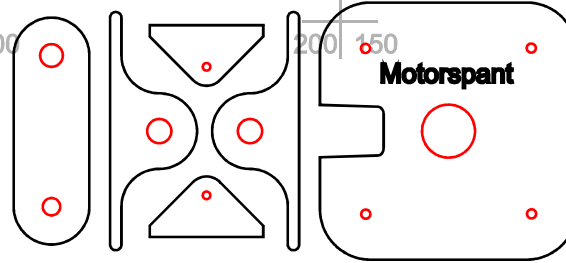


Piperl

Version 17 (abnehmbare Tragfläche)
erstellt 12/2011 von Stefan Müller,
nur zur nicht gewerblichen Nutzung fr

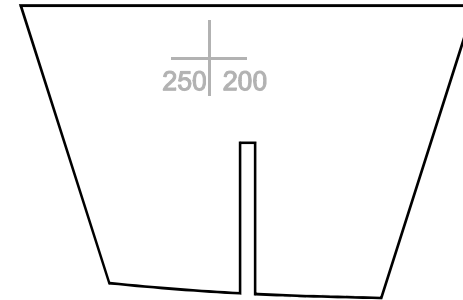
Untere Stützen
des Motorspantes zum Rumpf
werden angeschrägt und in den Rumpf
geklebt
2Stück!

Sperrholz, 2mm dick



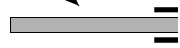
Motorspant

Fahrwerks
verstärkung



Dienen zur Verstärkung des
Rumpfes im unteren Bereich,
wo das Brett zur
Fahrwerksbefestigung
eingeklebt wird

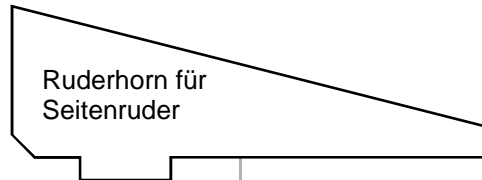
Anlenkung zum
Servo mit 1,5 mm
CFK Stab



S
L

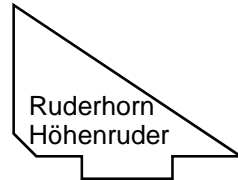
A
F

Ruderhorn für
Seitenruder



Vorderseite

Ruderhorn
Höhenruder



Vorderkante der Tragfläche mit Kohlstab rundes Format, 1,5mm dick, 700 mm lang verstärken. Dazu mit Uhu Por ankleben und mit langem Tesastreifen festkleben.

Nötige V-Form wird erreicht, wenn bei der Montage der Tragfläche der Flieger auf den Kopf gelegt wird, Mittig ein ca. 40 mm hoher Klotz untergelegt wird, die Tragflächeenden beschwert werden und das Fahrwerk eingeklebt wird. Das Fahrwerk besteht aus 2 CFK oder (besser!) GFK Stangen, 1,5 mm.

Tragfläche

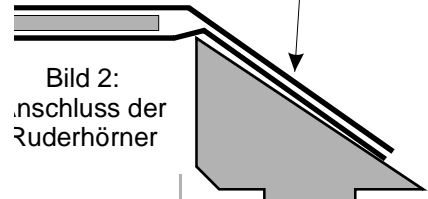


e

Spannweite: ca. 50 cm
Gewicht Fertigmodell: ca. 160 g
Verwendung: Anfängerflieger
für den Hallenflug

(che),
BPMV
eigegeben

Schrumpfschlauch mit Tesa und
Jhu-Por an Ruderhorn befestigen



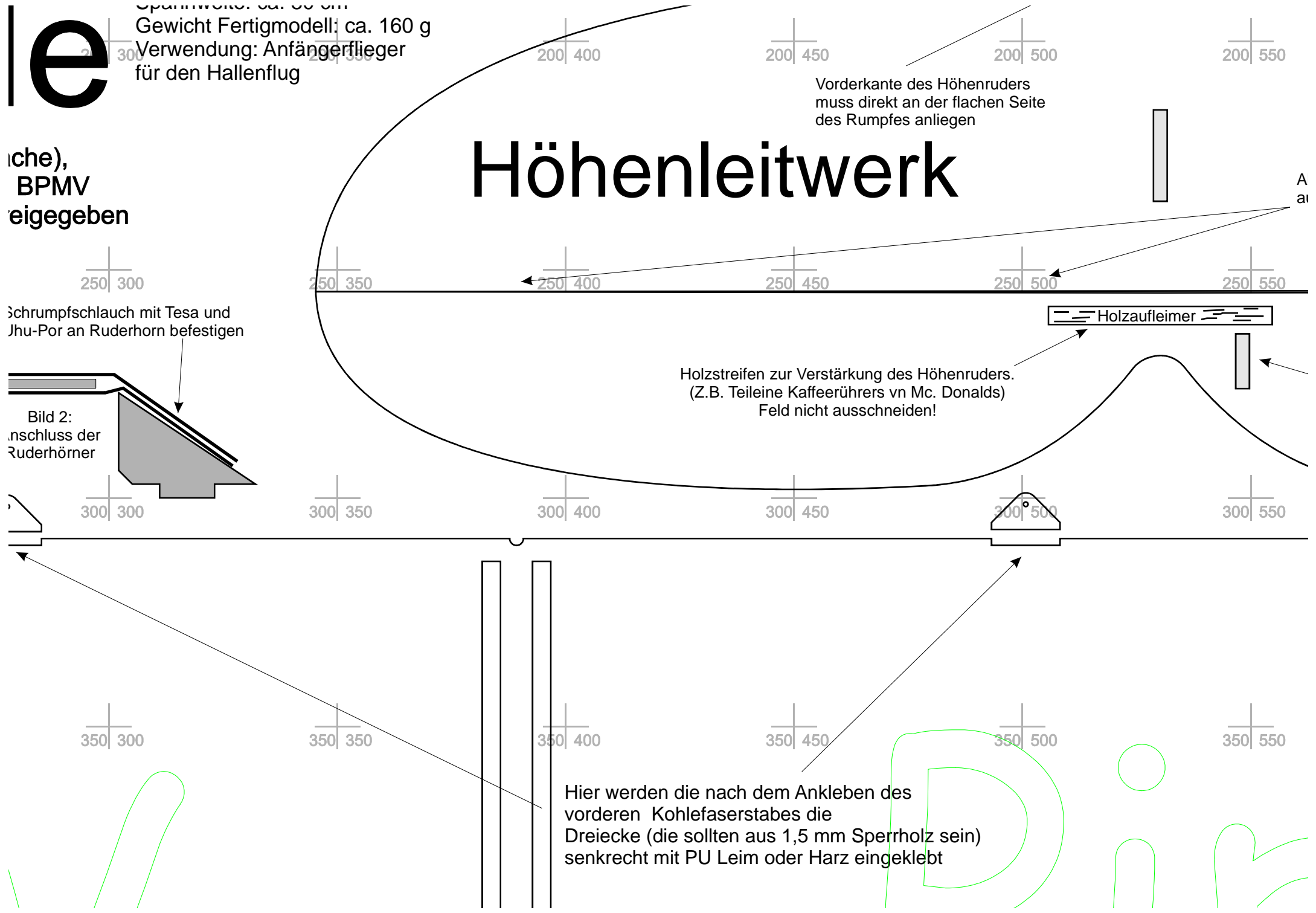
Höhenleitwerk

Vorderkante des Höhenruders
muss direkt an der flachen Seite
des Rumpfes anliegen

Holzstreifen zur Verstärkung des Höhenruders.
(Z.B. Teileine Kaffeeührers vn Mc. Donalds)
Feld nicht ausschneiden!

Holzaufleimer

Hier werden die nach dem Ankleben des
vorderen Kohlefaserstabes die
Dreiecke (die sollten aus 1,5 mm Sperrholz sein)
senkrecht mit PU Leim oder Harz eingeklebt



200 | 600

200 | 650

200 | 700

200 | 750

bschrägen und Scharniere
us Tesa anfertigen

250 | 600

250 | 650

250 | 700

250 | 750

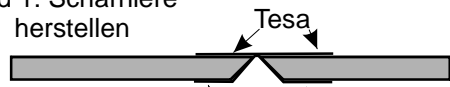
Hier Ruderhorn
aus Depron auf
Unterseite einsetzen

300 | 600

300 | 650

300 | 700

Bild 1: Scharniere
herstellen



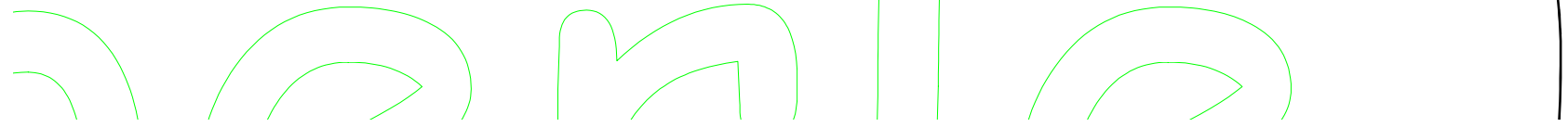
300 | 750

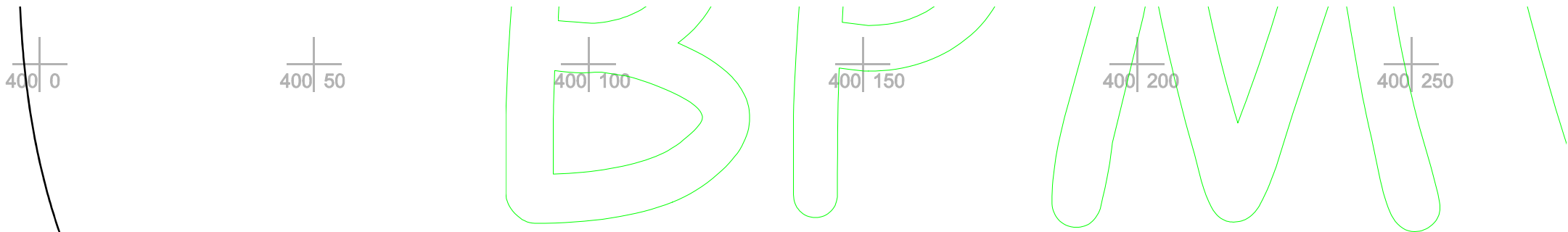
350 | 600

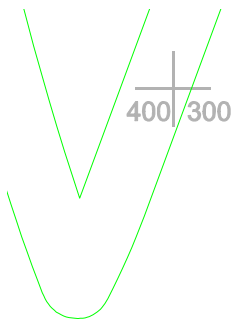
350 | 650

350 | 700

350 | 750

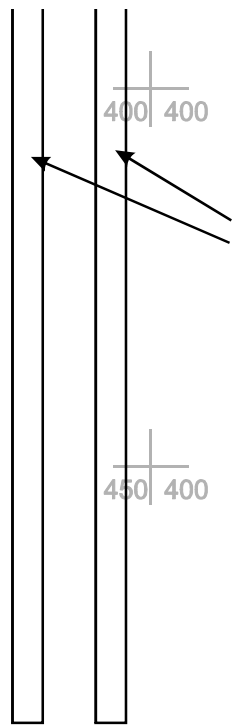






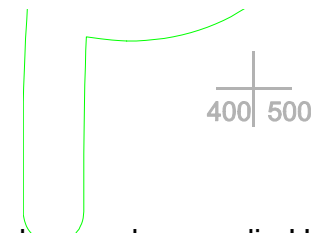
400 | 300

400 | 350



400 | 400

400 | 450



400 | 500



400 | 550

Diese Leisten aus 4x4 mm Balsa werden an die Unterseite der Tragflächen geklebt, wenn die Kohlefaserstäbe schon am Rumpf angebracht sind. Sie dienen dazu, eine seitliche Führung der Tragfläche zu erreichen.

450 | 300

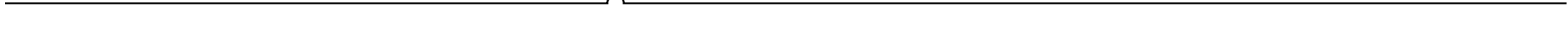
450 | 350

450 | 400

450 | 450

450 | 500

450 | 550



500 | 300

500 | 350

500 | 400

500 | 450

500 | 500

500 | 550

Lenruder unter 45 ° beidseitig oben in den Rumpf eingeklebt.

Rumpfverstärkung

550 | 300

550 | 350

550 | 400

550 | 450

550 | 500

550 | 550





450 | 600

450 | 650

450 | 700

450 | 750

ungen (2 Stück)

500 | 600

500 | 650

500 | 700

500 | 750

550 | 600

550 | 650

550 | 700

550 | 750